zh aw

Life Sciences und
Facility Management

TRANSPARENZ

Ausgabe 2024

Fakten und Infos zu
Studium – Weiterbildung – Forschung
und Entwicklung – Dienstleistung

Kompetenzen und Organisationen
Departement Life Sciences und Facility Management

Foto: Frank Brüderli. Das Foto wurde bearbeitet. Dabei wurde das Bild von Irene Arnold anstelle desjenigen der früheren Institutsleiterin eingesetzt.

Departementsleitung
v. l. : Urs Hilber, Michael Kleinert, Diyana Petrova, Margrit Büeler, Thomas Ott, Irene Arnold, Christian Hinderling, Karin Altermatt, Rolf Krebs
Foto aufgenommen im Neubau «Future of Food», ZHAW-Campus Reidbach, Wädenswil.

Organisation

- ATV Abteilung Transversalis
  Leitung: Karin Altermatt
- ICBT Institut für Chemie und Biotechnologie
  Leitung: Prof. Dr. Christian Hinderling
- ICLS Institut für Computational Life Sciences
  Leitung: Prof. Dr. Thomas Ott
- IFM Institut für Facility Management
  Leitung: Irene Arnold (a. i.)
- ILGI Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation
  Leitung: Prof. Michael Kleinert
- IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
  Leitung: Prof. Dr. Rolf Krebs

Direktion und Stab
Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor ZHAW LSFM
Margrit Büeler, Direktionsassistentin
Dr. Diyana Petrova, Leiterin Stab Bildung, Forschung und Ressourcen

Innovationen – praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert

Erfahren Sie mehr über uns. Einfach QR-Code scannen und los gehts.

+ Erfahren Sie mehr

Unsere Strategie in 3 Minuten

Liebe Leserinnen und Leser

Das Ziel «Regenerative Food for Planetary Health» rückte 2023 deutlich sichtbar in unseren Fokus. Ein besonderes Highlight war die Eröffnung des Hauses Elisabeth Weber-Hauser. Dieser neue, dem Thema «Future of Food» gewidmete Campusteil vereinigt das gesamte Wertschöpfungsnetzwerk unter einem Dach an der ZHAW in Wädenswil. Davon profitieren Mitarbeitende, Studierende sowie Partnerinnen und Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft. Innovation ist ein Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg – unsere Innovationen sind praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert in Lehre, Forschung und internationaler Zusammenarbeit.

Future of Food – Innovation unter einem Dach vereint

Nach knapp vier Jahren Bauzeit haben rund hundert Personen des Departements, in erster Linie Mitarbeitende des Instituts für Lebensmittel- und Getränkeforschung, im Sommer 2023 den Neubau bezogen. Sie waren zuvor an sieben Standorten verteilt. Somit sind von der Biotransformation bis zur Sensorik nicht nur die Anlagen, Technika und Labore, sondern auch das gesamte Know-how in Food Science unter einem Dach vereint. Das Gebäude, benannt nach Elisabeth Weber-Hauser, einer Wädenswiler Unternehmerin des 19. Jahrhunderts, wurde im August 2023 offiziell von Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner und Baudirektor Dr. Martin Neukom eingeweiht.

Rückblick auf die Lake Week vom 29. Januar bis 3. Februar 2024:
zhaw.ch/lakeweek

Life Sciences und Facility Management studieren ist noch attraktiver

2023 konnten zahlreiche Curriculum-Reformen vorangetrieben und umgesetzt werden. Der Bachelor in Umweltingenieurwesen setzt auf projekt- und problembasiertes Arbeiten und auf studentische Freiräume; geschaffen wurden zudem neue thematische Schwerpunkte. Die Bachelor-Programme Biotechnologie und Chemie führten Minors ein, mit denen sich die Studierenden gezielt Spezialwissen aneignen können. Der Bachelor in Lebensmitteltechnologie hat sich inhaltlich neu ausgerichtet. Das Master-Programm Umwelt und Natürliche Ressourcen wurde im Berichtsjahr vom deutschen Akkreditierungs-, Certifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut Acquin ohne Auflagen akkreditiert. Mit dem Worcester Polytechnic Institute in Boston/USA und mit der Università degli Studi dell'Insubria in Varese und Milano/Italien wurden Zusammenarbeitsverträge abgeschlossen. Dies ermöglicht unseren Masterstudierenden im MSc Life Sciences, zukünftig einen Double Degree zu erlangen.

Innovationen in «Science», «Nature Communications» und «Nature Catalysis» publiziert

Enzyme sind Hoffnungsträger der chemischen Industrie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit. Mit dem Einsatz einer massgeschneiderten Automatisierungsplattform und mit maschinellem Lernen optimierte das Kompetenzzentrum Biokatalyse den industriellen Einsatz zusammen mit einem Industriepartner. Mit diesem Projekt gelangen den Forschenden auch Publikationen in den renommierten Fachmagazinen «Nature Communications» und «Science». Ein weiterer Erfolg wurde im Bereich der Biosynthese von Anthocyanen erzielt. Die Herstellung dieser pflanzlichen Farbstoffe im Labor könnte Ressourcen schonen. Die Entdeckung eines entscheidenden Syntheseschritts wurde in «Nature Catalysis» veröffentlicht. Dies ist nur ein Beispiel, das zeigt, wie stark unser Departement in Forschung und Entwicklung ist. Wir konnten 2023 denn auch ein neues finanzielles Rekordergebnis erzielen.

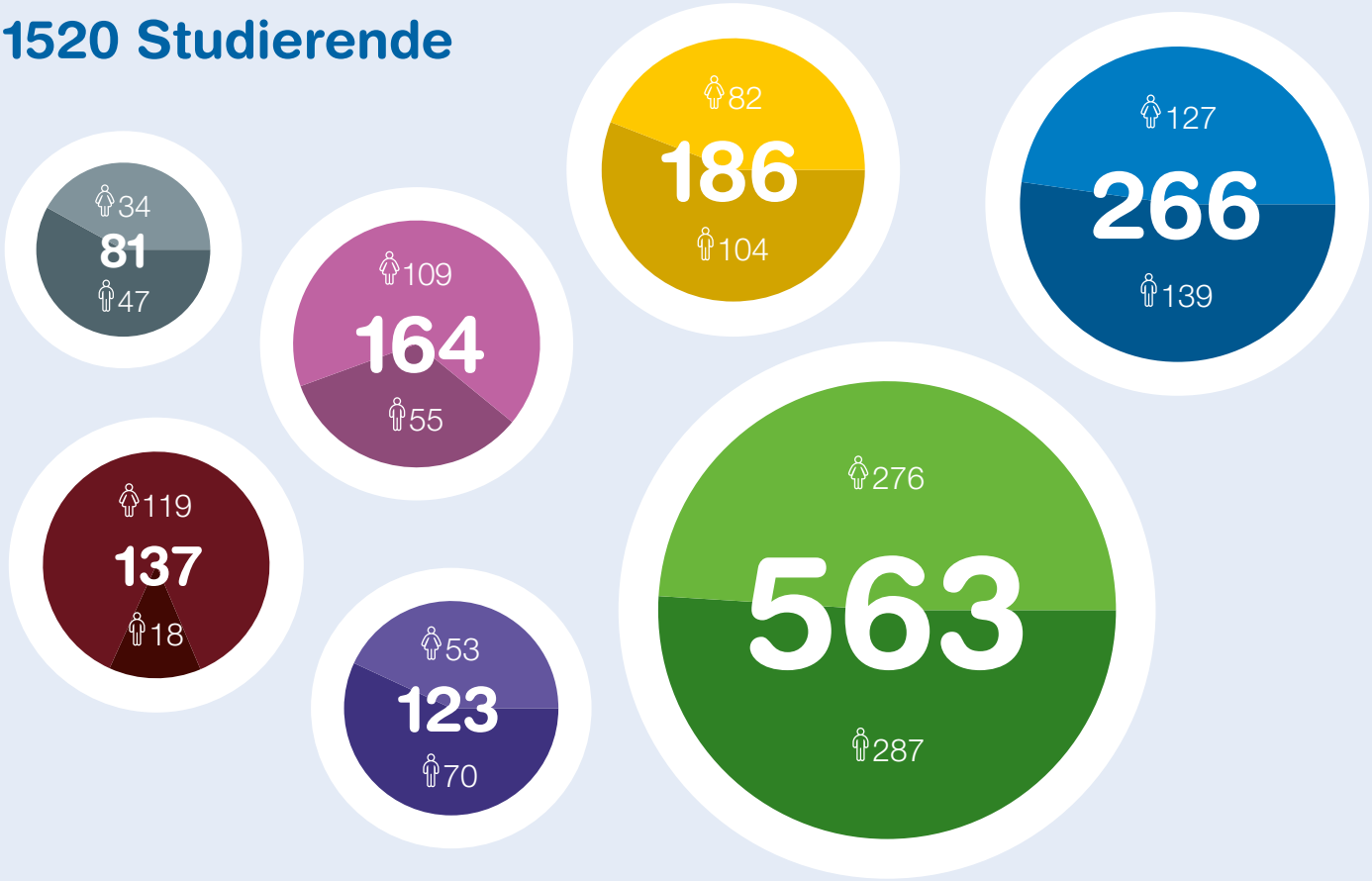
Mit der Unterstützung aller Angehörigen unseres Departements können wir unsere Ziele erreichen. Ihnen gehört mein herzlicher Dank für ihr grossartiges Engagement und ihre beeindruckende Arbeit.

Prof. Dr. Urs Hilber
Direktor

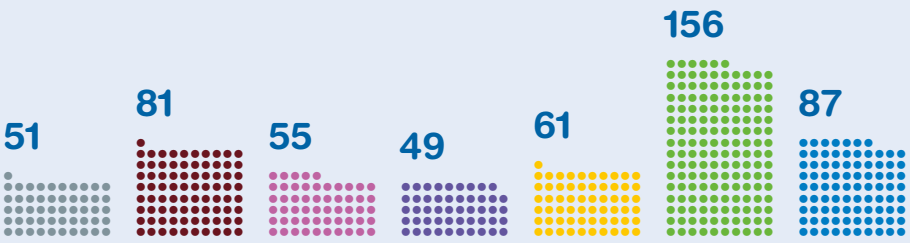
Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management.

Bachelorstudium
2023

1520 Studierende



540 Eintritte



Applied Digital Life Sciences (Start HS22)
Biomedizinische Labordiagnostik (Start HS22)
Biotechnologie
Chemie
Lebensmitteltechnologie
Umweltingenieurwesen
Facility Management

Absolvierende

310

Applied Digital Life Sciences **0***
Biomedizinische Labordiagnostik **0***
Biotechnologie **60**
Chemie **24**
Lebensmitteltechnologie **40**
Umweltingenieurwesen **127**
Facility Management **59**

*erstmals 2025

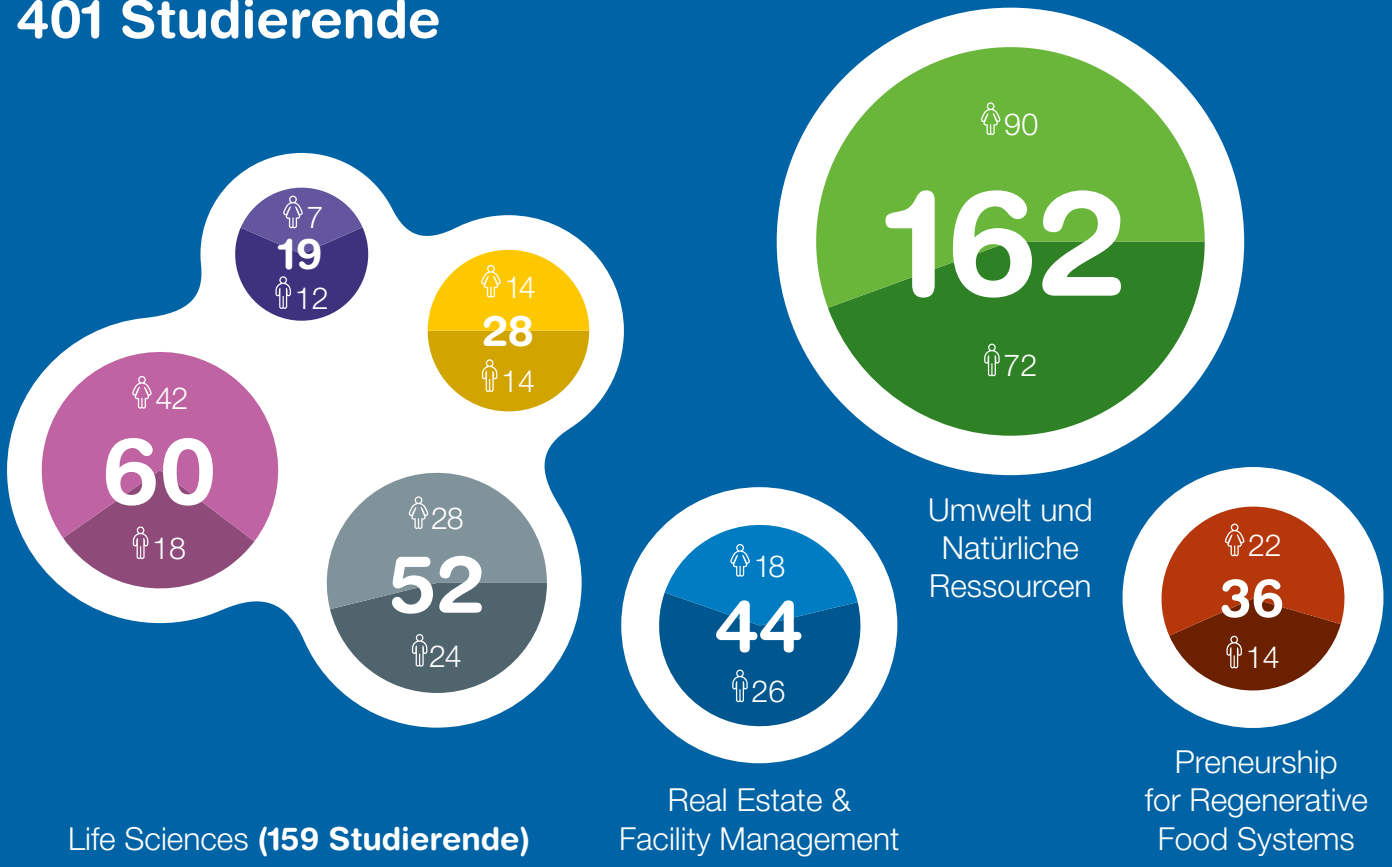
Stand per 15.10.2023 gem. SBFI-Reporting, Anzahl Personen

Masterstudium
2023

+ Erfahren Sie mehr

Unsere Studiengänge.

401 Studierende



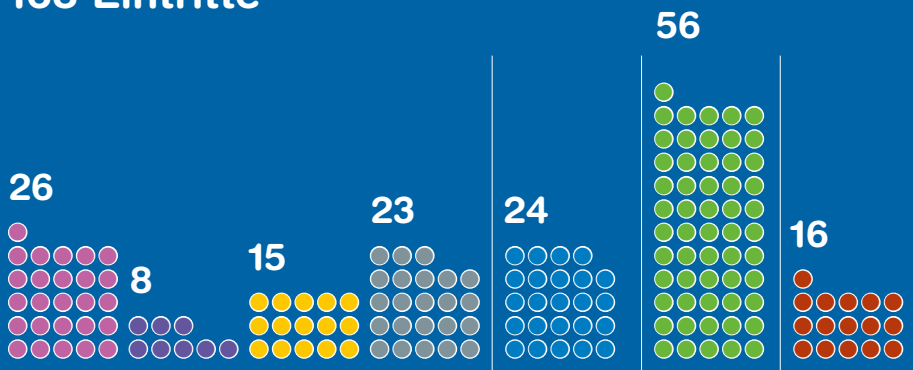
Life Sciences **(159 Studierende)**

Real Estate & Facility Management

Umwelt und Natürliche Ressourcen

Preneurship for Regenerative Food Systems

168 Eintritte



Life Sciences **(72)**

Real Estate & Facility Management

Umwelt und Natürliche Ressourcen

Preneurship for Reg. Food Systems

Absolvierende

126

Life Sciences **90,** davon:
- Pharmaceutical Biotechnology **38**
- Chemistry for the Life Sciences **15**
- Food and Beverage Innovation **15**
- Applied Computational Life Sciences **22**

Real Estate & Facility Management **0***

Umwelt und Natürliche Ressourcen **36**

Preneurship for Reg. Food Systems **0***

Masterstudium Life Sciences mit Vertiefungen in
- Pharmaceutical Biotechnology
- Chemistry for the Life Sciences
- Food and Beverage Innovation
- Applied Computational Life Sciences

Masterstudium Real Estate & Facility Management
Überarbeitung des Studiengangs, Start als MSc in Real Estate & Facility Management im Herbst 2023

Masterstudium Umwelt und Natürliche Ressourcen

Masterstudium Preneurship for Regenerative Food Systems (Start FS22)

*erstmals 2024

Stand per 15.10.2023 gem. SBFI-Reporting, Anzahl Personen

Weiterbildung, Kurse und Tagungen 2023

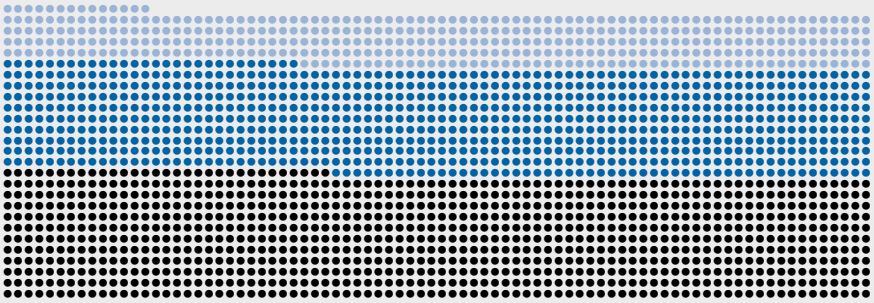
Angebot
Das umfangreiche Weiterbildungsangebot an den Standorten Wädenswil und Zürich reicht von internationalen Tagungen über diverse Weiterbildungskurse (WBK), Zertifikats- und Diplomlehrgänge (CAS, DAS) bis zu mehrsemestrigen Nachdiplomstudiengängen (MAS). Das Weiterbildungsangebot richtet sich an interessierte Personen, die eine Hochschulausbildung absolviert haben, im Berufsleben stehen und ihr Fachwissen gezielt erweitern oder vertiefen möchten.

Abschlüsse
MAS: Der Master of Advanced Studies (MAS) ist das umfangreichste Weiterbildungsprogramm und umfasst 60 Credits. Der Studiengang ist berufsbegleitend, mehrsemestrig und meist modular aus verschiedenen Teilabschlüssen aufgebaut. Er wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen.
DAS: Der Diplomlehrgang Diploma of Advanced Studies (DAS) umfasst 30 Credits. Er bietet eine vertiefte Weiterbildung in einem spezifischen Fachbereich.

CAS: Der Zertifikatslehrgang Certificate of Advanced Studies (CAS) ist ein eigenständiger Abschluss mit 10 bis 15 Credits, der auch Teil eines MAS oder DAS sein kann.

Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen

2146



MAS, DAS, CAS **396**
Weiterbildungskurse **817**
Fachtagungen **933**

Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen

80

Stand jeweils per 31.12.2023

©zhaw lake week/Fotos: Tevy

Forschung und Entwicklung
Kompetenzen

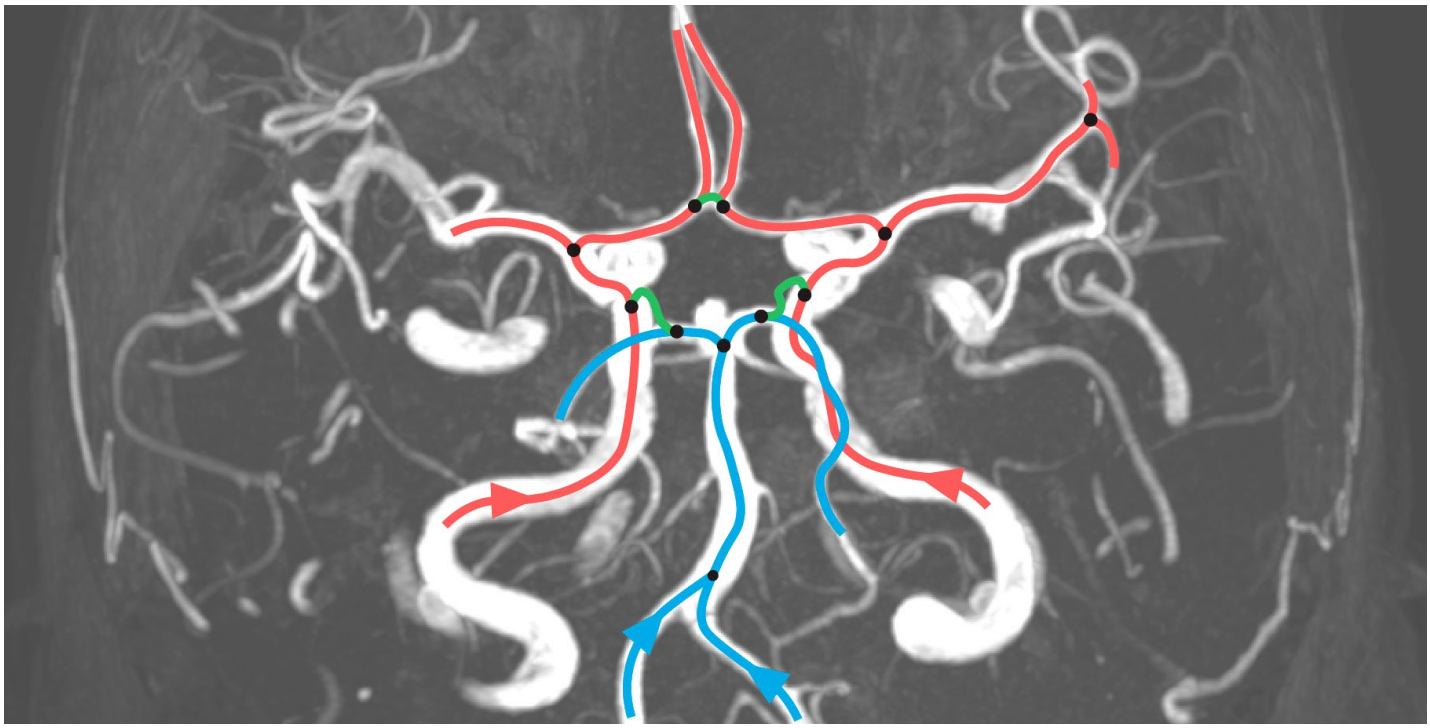


Bild: Norman Juchler

Die disziplinären Fachkompetenzen in unseren Instituten stellen eine solide Basis dar, um Fragestellungen unserer Partner und Kunden qualifiziert zu lösen. Praxisnah und kreativ setzen wir Projekte und Aufträge um. Sei es im Rahmen einer spezifischen Bachelorarbeit oder als interdisziplinäres, mehrjähriges Forschungsprojekt – wir unterstützen Sie gern.

Forschungsschwerpunkte Institut für Chemie und Biotechnologie ICBT
zhaw.ch/icbt

- Detection and Diagnostics
- Pharma Innovation
- Smart Materials
- Sustainable Solutions

Forschungsschwerpunkte Institut für Computational Life Sciences ICLS
zhaw.ch/icls

- Cognitive Computing in Life Sciences
- Bioinformatics
- Computational Health
- Digital Labs & Production

Forschungsschwerpunkte Institut für Facility Management IFM
zhaw.ch/ifm

- Real Estate & Facility Management Digital
- Facility Management in Healthcare & Food Services
- Sustainability in Real Estate & Facility Management
- Workplace Management

Forschungsschwerpunkte Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation ILGI
zhaw.ch/ilgi

- Getränketechnologie und Aromaforschung
- Konsumverhalten und Ernährung
- Lebensmittelqualität und -sicherheit, Qualitätsmanagement
- Lebensmitteltechnologie und Verpackung

Forschungsschwerpunkte Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen IUNR
zhaw.ch/iunr

- Biologische Landwirtschaft, Agrarökologie und Ernährungssysteme
- Ecological Engineering, Kreislauf- und Energiesysteme
- Geoökologie und Naturmanagement
- Nachhaltigkeitskommunikation, -transformation und Tourismus
- Urbane Ökosysteme und Klimaadaption

Publikationen
Auszug 2023

+ Erfahren Sie mehr

Unsere Forschung.

Wissenschaftliche Publikationen sind ein wichtiges Element im Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis. Nachfolgend präsentieren wir einen Auszug von Schlüsselpublikationen, die 2023 erschienen sind. Die komplette Liste aller Publikationen des Departements Life Sciences und Facility Management finden Sie unter **zhaw.ch/lsfm/forschung**

ICBT

Eichenberger, M., **Schwander,** T., **Hüppi,** S., Kreuzer, J., Mittl, P. R. E., Peccati, F., Jiménez-Osés, G., Naesby, M., & **Buller,** R. M. (2023). The catalytic role of glutathione transferases in heterologous anthocyanin biosynthesis. *Nature Catalysis, 6*(10), 927–938. https://doi.org/10.1038/s41929-023-01018-y

Buller, R., Lutz, S., Kazlauskas, R. J., Snajdrova, R., Moore, J. C., & Bornscheuer, U. T. (2023). From nature to industry: harnessing enzymes for biocatalysis. *Science, 382*(6673), eadh8615. https://doi.org/10.1126/science.adh8615

Kalbermatter, D., Jeckelmann, J.-M., Wyss, M., Shrestha, N., **Pliatsika,** D., **Riedl,** R., Lemmin, T., Plattet, P., & Fotiadis, D. (2023). Structure and supramolecular organization of the canine distemper virus attachment glycoprotein. *Proceedings of the National Academy of Sciences of the United States of America, 120*(6), e2208866120. https://doi.org/10.1073/pnas.2208866120

ICLS

Ulzega, S., & Albert, C. (2023). Bayesian parameter inference in hydrological modelling using a Hamiltonian Monte Carlo approach with a stochastic rain model. *Hydrology and Earth System Sciences, 27*(15), 2935–2950. https://doi.org/10.5194/hess-27-2935-2023

Glüge, S., Balabanov, S., Koelzer, V. H., & **Ott,** T. (2023). Evaluation of deep learning training strategies for the classification of bone marrow cell images. *Computer Methods and Programs in Biomedicine, 243,* 107924. https://doi.org/10.1016/j.cmpb.2023.107924

Apsley, A. T., Domico, E. R., **Verbiest,** M. A., Brogan, C. A., Buck, E. R., Burich, A. J., Cardone, K. M., Stone, W. J., **Anisimova,** M., & Vandenbergh, D. J. (2023). A novel hypervariable variable number tandem repeat in the dopamine transporter gene (SLC6A3). *Life Science Alliance, 6*(4), e202201677. https://doi.org/10.26508/lsa.202201677

IFM

Gerber, N., & **Merkle,** T. (2023). Improving residents' wellbeing in senior citizen homes with more individualized food services [Conference paper]. *IOP Conference Series: Earth and Environmental Science, 1176,* 12016. https://doi.org/10.1088/1755-1315/1176/1/012016

Windlinger, L., & **Gerber,** M. (2023). Functions and relevance of spatial co-presence: lessons learned from the COVID-19 pandemic for evidence-based workplace and human capital management. *Frontiers in Built Environment, 9*(1035154). https://doi.org/10.3389/fbuil.2023.1035154

Meslec, M., & **Druhmann,** C. K. (2023). Impact investments in real estate development: no trade-offs with digital entrepreneurship [Conference presentation]. *Conference Book of Abstracts ICREDM 2023,* 137. https://digitalcollection.zhaw.ch/handle/11475/30134

ILGI

Schmid, T., **Leue-Rüegg,** R., & **Müller,** N. (2023). Heat and shear stability of particle stabilised foams for application in gluten-free bread. *Journal of Food Science and Technology, 60*(11), 2772–2781. https://doi.org/10.1007/s13197-023-05794-0

Ullrich, L., **Gillich,** E., **André,** A., **Panarese,** S., **Imhaus,** A. F., **Fieseler,** L., & **Chetschik,** I. (2023). Influence of ozone treatment during storage on odour-active compounds, total titratable acidity, and ascorbic acid in oranges and bananas. *Applied Sciences, 13*(19), 10885. https://doi.org/10.3390/app131910885

Streule, S., **Freimüller Leischtfeld,** S., Galler, M., **Motzer,** D., **Poulose-Züst,** M., & **Miescher Schwenninger,** S. (2023). Variations in Ecuadorian cocoa fermentation and drying at two locations: implications for quality and sensory. *Foods, 13*(1), 137. https://doi.org/10.3390/foods13010137

IUNR

Aubert, A. H., Schmid, S., & Lienert, J. (2023). Can online interfaces enhance learning for public decision-making?: eliciting citizens' preferences for multicriteria decision analysis. *European Journal of Operational Research, 314*(2), 760–775. https://doi.org/10.1016/j.ejor.2023.10.031

Bokusheva, R., & Baráth, L. (2023). State-contingent production technology formulation: identifying states of nature using reduced-form econometric models of crop yield. *American Journal of Agricultural Economics, 106*(2), 805–827. https://doi.org/10.1111/ajae.12424

Kurz, M., Sultangaziev, O., Szalatnay, D., Sodonbekov, I., Naizabayeva, D. A., Milikbekova, M., Akbarsho, S., Bobushova, S., Doolotkeldieva, T., **Rezzonico,** F., & **Smits,** T. H. M. (2023). An app for apples: citizen-led mapping of fire blight in Central Asia. *Journal of Plant Pathology.* https://doi.org/10.1007/s42161-023-01406-0

Finanzen
2023

Foto: Frank Brüderli

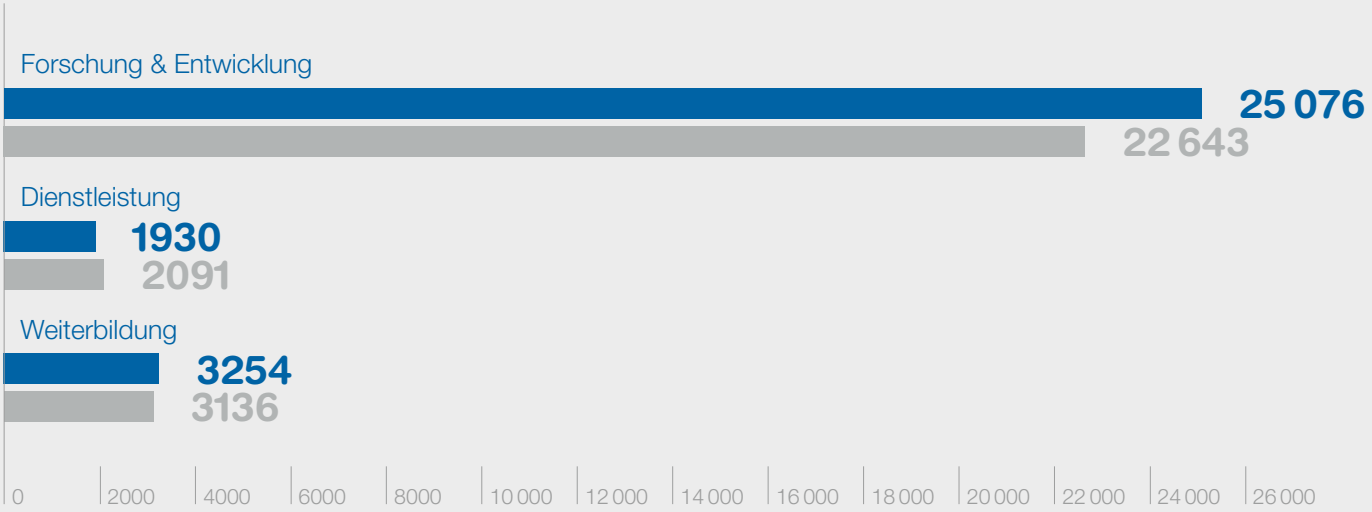
Studierendenzahlen steigen leicht
Mit 1921 Immatrikulierten liegt die Zahl der Studierenden im Jahr 2023 etwas über den Zahlen des Jahres 2022 (1867). Von den 1921 Personen absolvieren 1520 (Vorjahr 1488) ihr Bachelorstudium und 401 (Vorjahr 379) ihr Masterstudium. Das leichte Wachstum bei den Studierendenzahlen ist primär auf die Einführung neuer Studienprogramme im Jahr 2022 zurückzuführen. Von diesen werden die ersten Absolventinnen und Absolventen 2024 (bei den Masterstudiengängen) bzw. 2025 (bei den Bachelorstudiengängen) erwartet.

Stabile Zahlen bei Weiterbildung
Mit 2146 Teilnehmenden an Weiterbildungsveranstaltungen konnte die Anzahl im Jahr 2023 knapp gehalten werden (Vorjahr 2167). Zugenommen hat die Anzahl Teilnehmende in Weiterbildungskursen – waren es im Vorjahr 704 Personen, haben im Jahr 2023 total 817 Personen teilgenommen. Auch die Zahl der Teilnehmenden an Tagungen konnte gesteigert werden. Veranstaltungen vor Ort erfreuten sich grosser Beliebtheit.

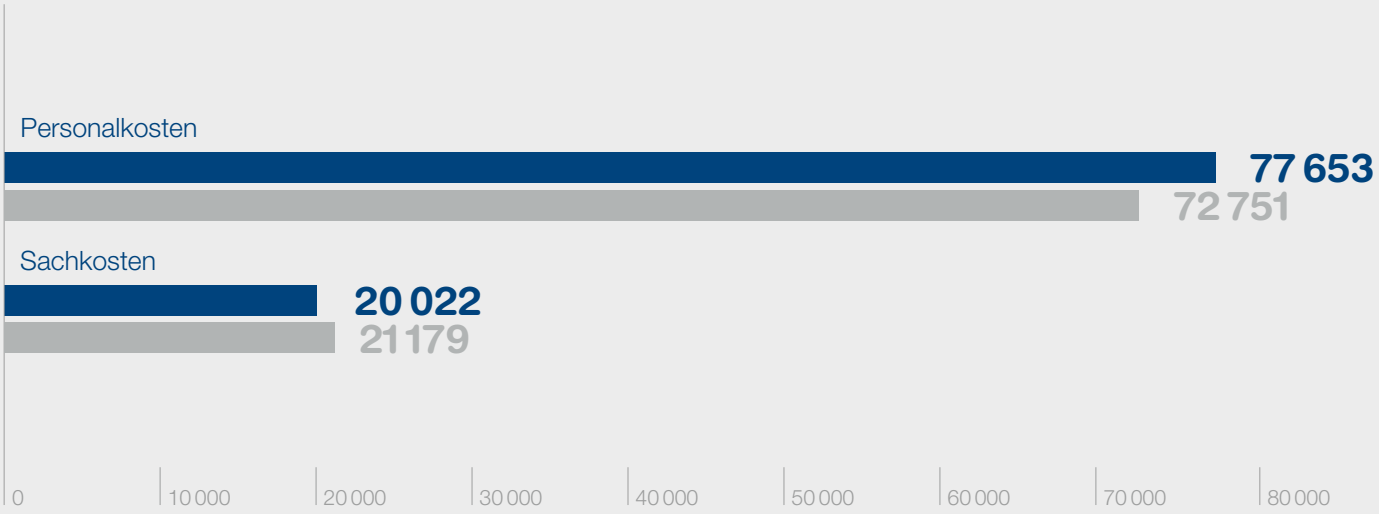
Forschung mit Rekordergebnis
Ein Topergebnis erzielte der Bereich Forschung und Entwicklung. Unsere Forschenden haben rund 25.1 Millionen Franken erwirtschaftet, was eine signifikante Steigerung zum Vorjahr (22.6 Mio.) darstellt und das bisherige Rekordjahr 2019 (23.8 Mio.) deutlich übertrifft. Aktuelle Projekte und Themen unserer Forschung sind auf unserer Projektdatenbank sowie in der zweimal jährlich erscheinenden Publikation «Transfer» zu finden.

Kostenlos abonnieren unter:
zhaw.ch/lsfm/forschung/transfer

Erlöse aus den Leistungsbereichen Forschung & Entwicklung, Dienstleistung und Weiterbildung



Kosten über alle Leistungsbereiche (Studium, Forschung & Entwicklung, Dienstleistung, Weiterbildung)

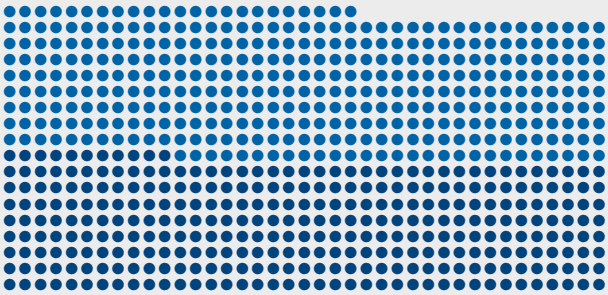


2023
2022

Erlöse ohne Beiträge des Kantons Zürich.
Alle Beträge in 1000 CHF.

Mitarbeitende
Departement LSFM

Personal



363 · 323

686

Vollzeitäquivalente

555

Mitarbeitende nach Organisationseinheiten

62	199	43	77	200	30	75
ICLS	ICBT	IFM	ILGI	IUNR	ATV	Direktion / Stab

Mitarbeitende nach Personalkategorien

171	234	150	120	1	10
Professorinnen, Professoren und Dozierende	Wissenschaftliche Mitarbeitende	Assistierende	ATB-Personal (Administratives und technisches Betriebspersonal)	Praktikanten, Praktikantinnen	Lernende

Stand per 31.12.2023

Stiftungen und Gremien

Stiftungen

Das Departement Life Sciences und Facility Management (LSFM) unterstützt, meist fachlich und personell, diverse Stiftungen und ist dank diesem Engagement auch Nutzniesser von Zuwendungen. Es sind dies:

Stiftung Technische Obstverwertung, Wädenswil

– Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor ZHAW LSFM

Müller-Thurgau-Stiftung

– Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor ZHAW LSFM, im Stiftungsrat

grow, Gründerorganisation Wädenswil

– Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor ZHAW LSFM, im Stiftungsrat
– Catherine Kroll, Leiterin Technologietransfer Office ZHAW LSFM, in der Geschäftsleitung

Alumni-Organisationen

Vertreterinnen und Vertreter seitens Departement Life Sciences und Facility Management:

Alumni ZHAW Facility Management

– Irene Arnold, Leiterin a. i., Institut für Facility Management (Vorstandsmitglied)

Alumni ZHAW Life Sciences

– Dr. Diyana Petrova, Leiterin Stab Bildung, Forschung und Ressourcen, ZHAW LSFM

Alumni Netzwerk Wädenswil

– Dr. Diyana Petrova, Leiterin Stab Bildung, Forschung und Ressourcen, ZHAW LSFM

Beiräte

Zur langfristigen Sicherung der Praxisnähe und der Qualität der Ausbildung sowie der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung stehen im Departement zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und von Berufsverbänden den Instituten beratend zur Seite.

Beirat ICBT, Institut für Chemie und Biotechnologie

– Dr. Inken Beulich, Dow Europe GmbH
– Dr. André T. Dahinden
– Prof. Dr. Dr. Gunter Festel, FESTEL CAPITAL und Technische Universität Berlin
– Prof. Dr. Ursula Graf-Hausner, graf 3dcellculture
– Prof. Dr. Christian Hinderling, Leiter ICBT, ZHAW
– Dr. Jan Lucht, scienceindustries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech
– Dr. Hans-Peter Meyer
– Dr. Thomas Münch, Givaudan Schweiz AG
– Dr. Martin Riediker
– Dr. Philippe Steiert, CSEM (Swiss Center for Electronics and Microtechnology)
– Markus Tanner
– Dr. Pius Waldmeier, Head of Synthesis & Process Research Group, F. Hoffmann-La Roche Ltd.
– Prof. Dr. Roland Wohlgemuth, Lodz University of Technology

Beirat ICLS, Institut für Computational Life Sciences

– Dr. Thomas Anken, Leiter Digitale Produktion, Agroscope
– Stefan Baumann, Geschäftsleiter, Gigmade GmbH
– Prof. Marcel Burkhard, ehem. Institutsleiter ZHAW
– Martin Andreas Düblin, Managing Director, One One Eleven GmbH
– Prof. Dr. Olga Fink, EPFL
– Dr. Gundula Heinatz, Managing Director, Data Innovation Alliance
– Dr. Jens Jelitto, University Relations Manager, IBM
– Prof. Dr. Daniel Kiper, Direktor Life Science Zurich Learning Center, ETH/UZH
– Dr. Lukas Müller, Leiter Unternehmensentwicklung, Cistec AG
– Prof. Dr. Thomas Ott, Leiter ICLS, ZHAW
– Thomas Zaugg, Head Open Innovation & External Networks, Roche Diagnostics

Beirat IFM, Institut für Facility Management

– Irene Arnold, Leiterin IFM a. i., ZHAW
– Michael Bürki, Leiter Organisation und Strategie, Stadt Aarau, Co-Präsident IFMA Schweiz
– Markus Faber, COO Customer Operation, Apleona HSG AG
– Astrid Furrer, Stadträtin Planen und Bauen, Wädenswil
– Renate Gröger, ehem. Direktorin Immobilien und Betrieb, Universitätsspital Zürich
– Prof. Dr. Iva Kovacic, FOB-Leiterin Integrale Bauplanung und Industriebau, Technische Universität Wien
– Katrin Leuenberger, Amtschefin Immobilienamt Kanton Zürich
– Wolfgang Stiebellehner, ehem. Vorsitzender der Geschäftsleitung, Livit AG
– Daniel Zbinden, Leiter Photovoltaik & Wärme, CKW Conex AG, Luzern

Beirat ILGI, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

– Dr. Michael Beer, Vizedirektor, Leiter Abteilung Lebensmittel und Ernährung, BLV
– Dr. Thomas Büeler, VP Quality & Food Safety / Senior Manager Sustainability, Hochdorf Swiss Nutrition Ltd.
– Prof. Michael Kleinert, Leiter ILGI, ZHAW
– Cédric Ochsner, Leiter Operations, Lead Consultant Migros Industrie
– Nadja Nabholz, Inhaberin, Nadja Nabholz Consulting
– Clemens Rüttimann, Geschäftsführer, cr-solutions
– Peter Schmidheiny, Leiter Supply Chain, Hilcona AG
– Andreas Schwab, Leiter Produktionsplanung PPS, Bell Schweiz AG
– Thomas Truttmann, CEO, Max Felchlin AG
– Susan Tschäppät, Head of Quality Management Europe, cpw, Nestlé & General Mills
– Prof. em. Dr. Erich Windhab, Professor für Lebensmittelverfahrenstechnik, ETH Zürich
– Othmar Wohlhauser, Leiter Entwicklung und Technik (CTO), Wipf AG

Beirat IUNR, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen

– Ursin Ginsig, Geschäftsführer, Eberhard Recycling AG
– Dr. Melanie Haupt, Co-Geschäftsführerin REDILO GmbH
– Karin Hindenlang, Geschäftsführerin, Wildnispark Zürich
– Prof. Dr. Rolf Krebs, Leiter IUNR, ZHAW
– Dr. Dr. h.c. Raimund Rodewald, Geschäftsführer, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz
– Dr. Mathias Stolze, Mitglied der Geschäftsleitung, FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau

Die ZHAW in Wädenswil

ZHAW auf einen Blick
Unter dem Dach der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind acht Departemente zusammengefasst. Mit über 14 000 Studierenden in 34 Bachelor- und 20 Masterstudiengängen sowie jährlich über 10 000 Teilnehmenden in der Weiterbildung ist die ZHAW eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Alle Standorte der ZHAW – Wädenswil, Winterthur und Zürich – befinden sich innerhalb der wirtschaftlich starken Greater Zurich Area, sind Studien- und Arbeitsorte mit hoher Lebensqualität und durch öffentliche Verkehrsmittel bestens erschlossen.
www.zhaw.ch

Attraktive Campi und Standorte
An schönster Lage am linken Zürichseeufer befinden sich die Campusanlagen Grüental und Reidbach inklusive des Gebäudes RA an der Seestrasse. Die Grünanlagen rund um den Campus Grüental sind nicht nur Lern- und Forschungsstätte, sie begeistern auch die breite Öffentlichkeit mit ihrer umfassenden Sammlung an Pflanzen.
Im Campus Reidbach wurde 2023 ein einzigartiges, topmodernes Zentrum der Lebensmittel- und Getränketechnologie bezogen – der Campus «Future of Food». In diesem Neubau verschmelzen Lehre und Forschung zu einer Einheit, und die Abbildung des Gesamtprozesses in der Lebensmittelindustrie wird an einem Ort möglich.
Die Weiterbildungsangebote des Instituts für Facility Management werden an zentraler Lage in Zürich durchgeführt. Im Center da Capricorns in Wergenstein GR ist die Forschungsgruppe «Tourismus und nachhaltige Entwicklung» an vorderster Front.

Lokale und regionale Verankerung
Wädenswil positioniert sich als Bildungs- und Forschungsstadt und unterstützt die ZHAW tatkräftig. Die regionale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft zeigt sich auch in der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der ETH Zürich sowie mit Zürich Park Side, der regionalen Standortförderung, und Agroscope.

Internationale Ausrichtung
Die ZHAW bietet ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandssemesters, damit sie für den internationalen Wettbewerb gut gerüstet sind. International ausgerichtet sind aber auch viele Forschungsprojekte und Fachtagungen der Wädenswiler Institute sowie deren Summer und Winter Schools. Das fachliche Programm dieser spezifischen Weiterbildungen bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende aus der ganzen Welt nach Wädenswil.

Förderung des Unternehmertums
Nebst anderen Initianten engagiert sich die ZHAW für die Gründerorganisation Wädenswil (grow). Beratung, preiswerte Räume und die unmittelbare Nähe zur Hochschule erleichtern den Schritt in die Selbstständigkeit. So werden aus ZHAW-Studierenden später Unternehmerinnen und Unternehmer und aus Ideen konkrete Produkte. grow umfasst heute 19 Organisationen mit 210 Mitarbeitenden.
Mit dem Programm «entrepreneurship@zhaw» bietet die Hochschule zudem eine Anlauf- und Beratungsstelle für gründungsinteressierte Mitarbeitende.

1 Campus Grüental, Wädenswil
2 Campus Reidbach mit Neubau, Wädenswil
3 Gebäude RA, Wädenswil
4 Center da Capricorns, Wergenstein GR
5 Standort Lagerstrasse, Zürich (Weiterbildung)

Studieren und forschen in Wädenswil: praxisnah, kreativ, leidenschaftlich und reflektiert.

Die ZHAW ist eine der führenden Schweizer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Im Departement Life Sciences und Facility Management sind derzeit über 1900 Studierende immatrikuliert und über 600 Mitarbeitende beschäftigt. Das Aus- und Weiterbildungsprogramm umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge sowie ein breites Weiterbildungsangebot.

Mit unseren Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management leisten wir auf den Gebieten Environment, Food, Health einen wichtigen Beitrag zur Lösung unserer gesellschaftlichen Herausforderungen und zur Erhöhung unserer Lebensqualität. Fünf forschungsstarke Institute in den Bereichen Chemie und Biotechnologie, Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Umwelt und natürliche Ressourcen, Computational Life Sciences sowie Facility Management leisten dazu ihren Beitrag in Form von Forschung, Entwicklung und Dienstleistung.

Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management.

Kontakt

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Grüentalstrasse 14
Postfach
8820 Wädenswil/Schweiz
+41 58 934 50 00

info.lsfm@zhaw.ch
zhaw.ch/lsfm

Besuchen Sie uns unter #zhawlsfm auf Social Media

bilden und forschen
wädenswil

Herausgeberin und Redaktion: ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften – Gestaltung: Obrist und Partner – Druck: Theiler Druck – Stand: Mai 2024, Änderungen vorbehalten – Auflage: 1500